



RETHINK
HEALTHCARE

**JETZT TICKETS
SICHERN!**

**06
NOV
18**

Telemedizinisches Diabetes-Coaching unterstützt Betroffene

02.08.2018 13:11

Die Zahl der Diabetes-Erkrankungen in Deutschland steigt kontinuierlich und damit auch die Kosten für das Gesundheitssystem. eHealth-Lösungen können dazu beitragen, die Versorgungsqualität zu verbessern und gleichzeitig Kosten zu senken. So wurde das Telemedizinische Lifestyle-Programm (TeLiPro) entwickelt, um Patienten mit Diabetes Typ 2 bei der Gewichtsreduktion zu unterstützen und ihre Stoffwechseleinstellung zu verbessern. Denn zu den Hauptrisikofaktoren für die Stoffwechselerkrankung Diabetes Typ 2 zählen neben Übergewicht auch ungesunde Ernährung und mangelnde Bewegung. Bei der Behandlung steht deshalb anfangs vor allem eine Lebensstiländerung im Mittelpunkt. Sie kann den Verlauf der Krankheit verlangsamen oder sogar vermeiden.

[Twittern](#)

[Share](#)

[Teilen](#)

Die VDBD Akademie hat jüngst in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung (DITG) eine Fortbildung entwickelt, mit der sich Diabetesberaterinnen und Diabetesassistentinnen für das telemedizinische Diabetes-Coaching mit TeLiPro qualifizieren können.



Vielen Patienten fällt es schwer, die Lebensstiländerung langfristig umzusetzen. Sie benötigen dafür Unterstützung in Form einer intensiven Betreuung. Neben der Beratung und Schulung durch Diabetesfachkräfte kann auch die Telemedizin erfolgreich eingesetzt werden, um Diabetespatienten in der Therapie zu unterstützen. Das telemedizinische Lifestyle-Programm TeLiPro ist ein patientenzentriertes telefonisches Gesundheits-Coaching, das im Rahmen eines vom G-BA geförderten Innovationsfondsprojektes der AOK Rheinland/Hamburg mit dem DITG, dem Privaten Institut für angewandte Versorgungsforschung GmbH und dem Deutschen Diabetes Zentrum gefördert und wissenschaftlich evaluiert wird.

Ziel des Projekts TeLiPro ist es, durch eine patientenzentrierte, individuelle und persönliche Betreuung an einen gesunden Lebensstil heranzuführen. Die Patienten erhalten ein telefonisches Coaching durch eine Diabetesberaterin oder Diabetesassistentin, die sich für ein spezielles telemedizinisches Gesundheits-Coaching qualifiziert hat. Dies wird ergänzt durch die telemedizinische Überwachung krankheits- und lebensstilrelevanter Werte wie körperliche Aktivität, Gewicht und Blutdruck. Die so gesammelten Daten werden in einem Online-Portal hinterlegt, zu dem der Patient Zugang erhält.

Die Anwendungskompetenz mit TeLiPro wird durch eine Fortbildung erworben, die die VDBD AKADEMIE in Kooperation mit dem DITG entwickelt hat. Diese Fortbildung „Telemedizinisches Diabetes-Coaching“ besteht aus einem sogenannten blended learning, das heißt einer vorgelagerten E-Learning-Phase und einem 1,5-tägigen Praxis-Workshop.

„Im kommenden Jahr bieten wir diese Fortbildung für alle Interessenten an“, so Dr. Gottlobe Fabisch, Geschäftsführerin VDBD e.V. und VDBD Akademie. „Die Digitalisierung beeinflusst die Art und Weise, wie wir mit Patienten kommunizieren, Diagnosen stellen und Probleme lösen können. Dieses Potential möchten wir nutzen. Bei erfolgreicher Evaluation eröffnet das telemedizinische Diabetes-Coaching mit TeLiPro die Option für eine ortsunabhängige und flächendeckende bundesweite Betreuung der chronischen Erkrankung. Gleichzeitig entstehen durch telemedizinische Lösungen neue attraktive Handlungsfelder für Diabetesberaterinnen und Diabetesassistentinnen“, so Dr. Fabisch.

[Twittern](#)

[Share](#)

[Teilen](#)

abgelegt unter: MVf Newsletter, PhRel Newsletter, PhRel Mobile Health